

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 62 (1975)

Heft: 4: Mensch und Natur oder ländliche Architektur = L'homme et la nature ou l'architecture rurale

Artikel: Rebsiedlung Bränngarten in Effingen : Architekt : R. Stoll

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-47808>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rebsiedlung Bränngarten in Effingen

Bauherr: Herr W. Büchli-Pfister, Effingen; Projekt: R. Stoll, Architekt, Landwirtschaftliches Bauamt Brugg; Bauleitung: M. Giger und E. Schwarz, Bauführer, Landwirtschaftliches Bauamt Brugg

Die Rebe erlaubt eine intensive Nutzung des Landes; sie verhilft den über beschränkte Flächen verfügenden kleineren und mittleren Betrieben zu selbständigen Existenzien, da die Reben neben einigen anderen Intensivkulturen die höchsten Roherträge und auch die höchsten Arbeitseinkommen je Flächeneinheit abwerfen.

Die früher stark zergliederten Parzellen in Bözen konnte der Bau-

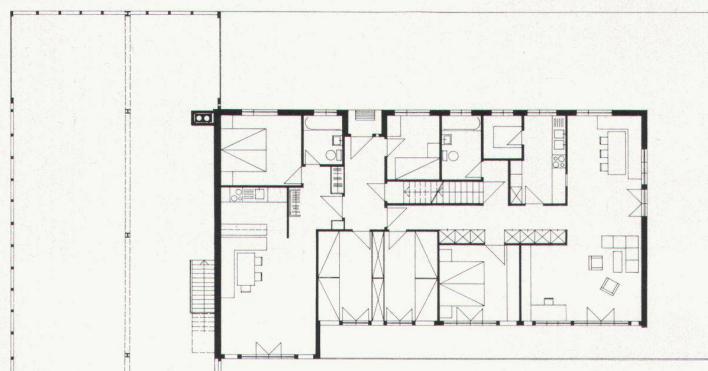
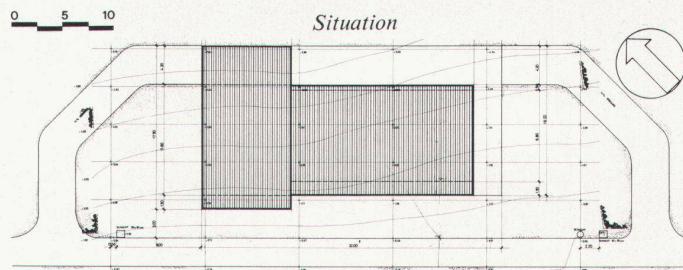
herr in eine arrondierte Rebsiedlung nach Effingen umlegen, wo zuerst die Rebanlage nach neuzeitlichen Gesichtspunkten angelegt worden war.

In Zusammenarbeit mit der Zentralstelle für Weinbau in Frick, der Eidgenössischen Forschungsan-

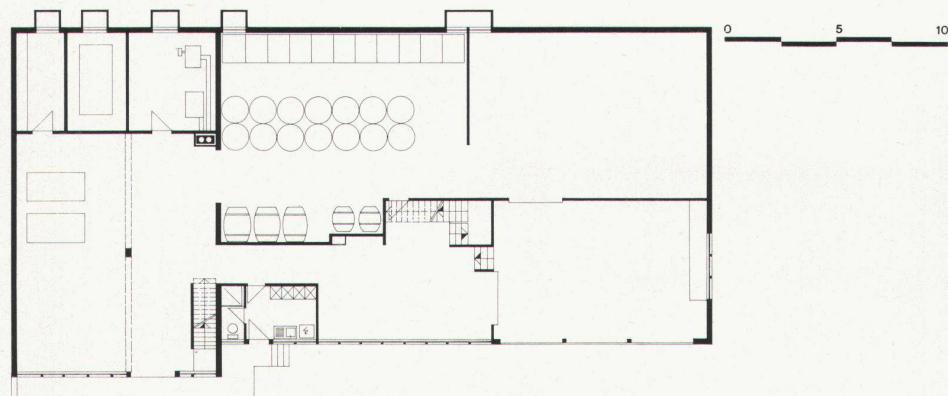
stalt für Wein- und Obstbau in Wädenswil sowie dem Eidgenössischen und dem Kantonalen Meliorationsamt konnte die Rebsiedlung des Herrn Büchli in den Jahren 1972 und 1973 verwirklicht werden. Die Rebfläche beträgt etwa 5,2 ha; diese Trauben werden sel-

ber gekeltert. Daneben wird fremdes Traubengut verarbeitet. Das Wirtschaftsgebäude ist für eine Weinkapazität von maximal 600 hl dimensioniert.

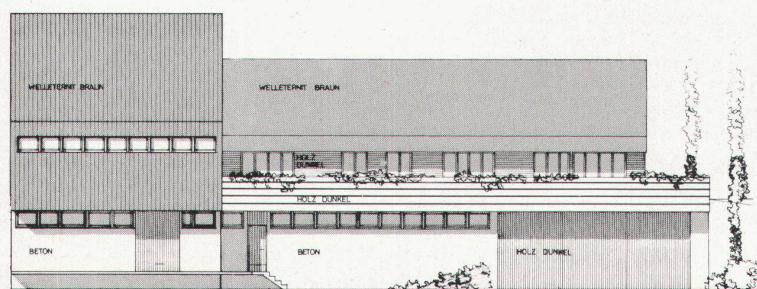
Bauliche Lösung: Die Gebäudehöhen sollen den Charakter einer Rebsiedlung erhalten. Das über den Grundriss des Erdgeschosses hinausragende Kellergeschoss dient zur Traubenverarbeitung, Weinlagerung in Fässern und Flaschen, als Bearbeitungsraum sowie zum Verkauf und zum Verladen des Weines. Die Wohnung bietet Platz für den Betriebsleiter, für dessen Eltern im separaten Elternteil sowie für eventuell eine zusätzliche Arbeitskraft. ■



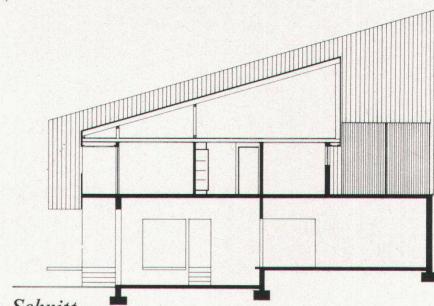
Grundriss Obergeschoß



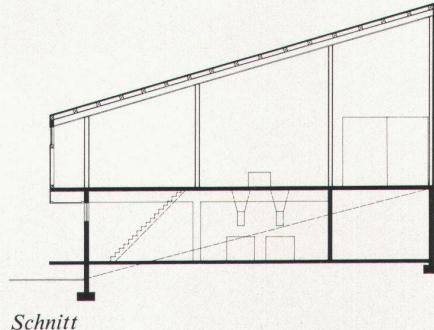
Grundriss Untergeschoß



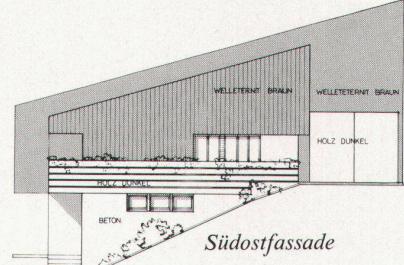
Südwestfassade



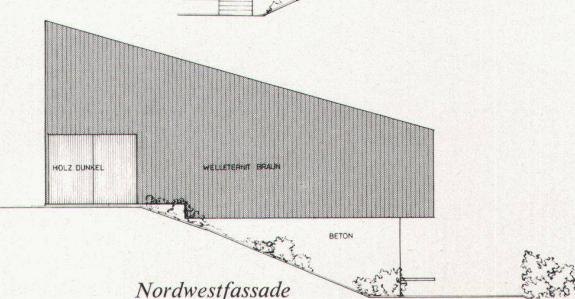
Schnitt



Schnitt



Südostfassade



Nordwestfassade

